

**- Programm -**

**John Marston**  
**(ca. 1575-1634)**

***The dark is my delight***  
aus "First Book of Songs and Ayres"

**Broadside Ballads**  
**(16./17. Jahrhundert)**

***Fortune My Foe***  
***The Fair Maid Of Islington***  
***The Hunt Is Up***

**John Dowland**  
**(1563-1626)**

***Preludium***  
- Solo für Laute -

**John Dowland**  
**(1563-1626)**

***Come Again***  
***Now , O Now, I Needs Must Part***  
***Can She Excuse My Wrongs***  
aus: „First and Second Book of Songs and Ayres“

**John Dowland**  
**(1563-1626)**

***Semper Dowland/Semper Doland***  
- Solo für Laute -

**Traditionell Walisisch**

***The Ash Grove (Der Eschenhain)***  
***The Royal Dream***

**John Dowland**  
**(1563-1626)**

***Think`st Thou Then By Thy Feigning***  
***Clear Or Cloudy***  
aus: „First and Second Book of Songs and Ayres“

## Historie und Biografien der Künstler

**Music for a while...Heiter und Besinnlich in den Frühling**, so lautet unser Programmtitel des heutigen Konzerts. Lieder von **John Dowland (1563-1626)**, **englische Balladen und Volkslieder**, werden erklingen, sowie Instrumentalmusik für Laute.

John Dowland war der bekannteste Lautenist und Liederkomponist seines Heimatlandes, verbrachte viele Jahre im Ausland und erhielt erst mit fast fünfzig Jahren eine Anstellung am englischen Hofe, wo er die letzten vierzehn Jahre seines Lebens einer von fünf Lautenisten war.

Die sogenannten „**Broadside Ballads**“ aus dem 16. und 17. Jahrhundert, sind Lieder, geschrieben für die einfachen Leute, vorgetragen an Orten, wo das einfache Volk zu finden war, Lieder mit zumeist vielen Strophen, die oft Neuigkeiten verbreiteten. Themen waren schaurige Mordgeschichten, Jubelgesänge auf Englands Größe oder siegreiche Feldherren, Lieder über gefallene Mädchen und skrupellose Verführer usw. Wir als Duo für Gesang und instrumentaler Lauten-Begleitung, präsentieren Ihnen heute eine Auswahl von Liedern und Musikstücken dieser Epoche, untermalt mit Texten und Gedichten.

## Biografien der Künstler

**\*\*Sabine Loredó Silva** wurde in Berlin geboren. Sie begann Ihre private Gesangsausbildung bei der ukrainischen Opernsängerin **Anna Tschernjawska** und setzte anschließend ihr Gesangsstudium bei dem lettischen Opernsänger **Isser Buschkin** fort. Langjähriges Ensemblemitglied der „**Opernwerkstatt Berlin**“, Leitung Eric Leon Holland, unterschiedliche Opernprojekte für Kinder wie „Die Zauberflöte“ (3. Dame), „Schneewittchen“ (Spiegel, Zwerg), „Hänsel und Gretel“ (Mutter und Hexe). Derzeit beschäftigt sie sich unter anderem intensiv mit der Alten Spanischen Musik des frühen Mittelalters, der Renaissance und des italienischen Frühbarock, in Begleitung von historischen Instrumenten wie Harfen und Lauten.

**\*\*Knut Trautvetter**, geboren in Berlin, studierte Diplommusikerziehung mit dem Hauptfach Gitarre an der Universität der Künste in Berlin. Während des Gitarrenstudiums wuchs sein Interesse an den Spielformen der sogenannten Alten Musik. Daher absolvierte er im Anschluss ein Ergänzungsstudium historischer Zupfinstrumente mit dem Schwerpunkt Theorbe bei **Prof. Nigel North**, ebenfalls an der Universität der Künste in Berlin im Fachbereich Alte Musik.

Knut Trautvetter sammelte Erfahrungen als Continuo-Spieler und Begleiter in Ensembles unterschiedlicher Besetzung und machte sich mit den stilistischen Gegebenheiten verschiedener Epochen vertraut. Kurse bei namhaften Interpreten wie **Stephen Stubbs** und **Elizabeth Kenny**, vervollständigten seine Kenntnisse auf dem Gebiet der Alten Musik.